

## Antrag auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Ausgabedatum:

(Viertes Kapitel des SGB XII)

Um zeitnah über die Weiterbewilligung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entscheiden zu können, benötigen wir von Ihnen die nachfolgenden Informationen bzw. Unterlagen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Ihre Unterschrift oder die Ihres gesetzlichen Vertreters zwingend notwendig. Die Datenerhebung im Zusammenhang mit der Weiterbewilligung erfolgt nach § 67 a Abs. 2 Satz 1 Sozialgesetzbuch - Zehntes Buch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67 b Abs. 1 SGB X. Ein besonderer Hinweis auf die Datenschutz-Grundverordnung ist dem Antrag beigefügt.

Ihre Verpflichtung zur Mitwirkung in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 Sozialgesetzbuch - Erstes Buch (SGB I).

Daneben ist der Sozialhilfeträger berechtigt, im Rahmen eines Kontoabrufersuchens nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung, bestimmte Kontendaten beim Bundesamt für Finanzen zu erfragen. 1. Person 2. Person 1. Angaben zu den ☐ männlich ☐ männlich ☐ weiblich ☐ weiblich persönlichen Antragsteller(in) 1 Verhältnissen ☐ Antragsteller(in) 2 ☐ Ehegatte (nicht getrennt lebend) ☐ Partner(in) in eheähnlicher Gemeinschaft Familienname, auch Geburtsname, Vorname Anschrift Straße. Haus-Nr.. PLZ, Ort Telefon Geburtsdatum Geburtsort Familienstand seit seit Wer trägt die überwiegenden Kosten des Haushalts? (Stellung im Haushalt) Staatsangehörigkeit, bei Ausländern aufenthaltsrechtlicher Status Rentenversicherungs-Nr. Steuer ID Betreuer/in (Kopie der Bestellungsurkunde beifügen) Anschrift Straße, Haus - Nr. PLZ, Ort (freiwillig: Telefon) Dauernd voll erwerbsgemindert ohne Rentenbezug, weil Schwerbehindertenausweis gültig bis Merkzeichen (G, aG?) gültig bis Merkzeichen (G, aG?) (Kopie des Ausweises beifügen) nein Antrag gestellt? 

ightharpoonup ja nein Antrag gestellt? 

ja Anschrift der Wohnung vor der Aufnahme in die Anschrift der Wohnung vor der Aufnahme in die Wenn Sie in einer Stationären Einrichtung Einrichtung Einrichtung (z. B. Heim, Krankenhaus) leben: Wo haben Sie vorher gewohnt (gewöhnlicher Aufenthaltsort)? l nein nein Es wurden bereits Grundsicherungsleistungen gezahlt: 」ja, von wem? ja, von wem? Sonstige vorrangige Ansprüche (§ 93 SGB XII; § 115 und 116 SGB X) Haben Sie einen Antrag beim Bezirk Unterfranken als überörtlicher Sozialhilfeträger auf Leistungen der Eingliederungshilfe (wie z.B. Behindertenfahrdienst oder Hilfe zu einer angemessenen Tätigkeit, für betreutes Wohnen) oder Leistungen der Hilfe zur Pflege (wie z.B. häusliche Pflegehilfe, Pflegehilfsmittel, mtl. Entlastungsbetrag) gestellt oder beziehen aktuell derartige Leistungen?

Ja, für folgende Leistung:

Az.: Antrag auf Grundsicherungsleistungen - Seite 2 -					
	1. Person			2. Person	l
2. Unterhalt  Verfügt eines Ihrer Kinder/ verfügen Ihre Eltern/Elternteil (einzelnen) vermutlich über erhebliches Einkommen (ab 100.000 EUR jährlich)?	☐ nein ☐ ja (wenn Sie ja angekreuzt haben, geben Sie bitte Namen und Adressen an)		nur ausfüllen, wenn 2. Person Antragsteller(in) i nein ja (wenn Sie ja angekreuzt haben, geben Sie bitte Namen und Adressen an)		
Familienname, Vorname Beruf					
Anschrift Straße, Haus -Nr., PLZ, Ort (freiwillig: Telefon)					
Geburtsdatum					
Bestehen Unterhaltsansprüche gegen geschiedene oder getrennt lebende Ehegatten/Ehegattin oder Partner(innen) einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft?	<ul> <li>☐ Auf Unterhalt wurde verzichtet</li> <li>☐ Unterhaltsansprüche bereits geltend gemacht</li> <li>☐ Unterhaltsansprüche tituliert (vollstreckbarer Titel, bitte Urkunde beifügen)</li> <li>☐ Unterhalt wird gezahlt</li> <li>☐ jährliches Einkommen in EUR des/der getrennt lebenden/geschiedenen Partners/ Partnerin:</li> </ul>		<ul> <li>☐ Auf Unterhalt wurde verzichtet</li> <li>☐ Unterhaltsansprüche bereits geltend gemacht</li> <li>☐ Unterhaltsansprüche tituliert (vollstreckbarer Titel, bitte Urkunde beifügen)</li> <li>☐ Unterhalt wird gezahlt</li> <li>☐ jährliches Einkommen in EUR des/der getrennt lebenden/geschiedenen Partners/Partnerin:</li> </ul>		
3. Kranken-/Pflegeversicherur	ng (Bitte Nachweise beifügen	!)			
Name und Anschrift des Versicherungsunternehmens					
Bei privater Versicherung geben Sie bitte den Leis- tungsumfang an:					
Höhe des mtl. Beitrags					
4. Kosten der Unterkunft – Nur auszufüllen von Personen, die nicht in einer Einrichtung leben - 4.1 Miete (Bitte Nachweis beifügen!)					
Zahl der Personen in der Wohn	nung: Person(en)	Wohnfläche:		(	Quadratmeter
G	esamtkosten der Unterkunft:				EUR
davon Kaltmiete				EUR	
Nebenkosten				EUR	
Heizkosten				EUR	
Einnahmen aus Untervermietur				EUR	
Sind in den angegebenen Beträgen					
- Kosten für Kochfeuer enthalten?		□ja	☐ ja ☐ nein		
- Kosten für Warmwasserbereitung enthalten?		☐ja		nein	
I.2 Haus-/Wohnungseigentum					

Soweit Sie Haus-/Wohnungseigentum selbst bewohnen, ist eine Berechnung über die Kosten/Belastungen vorzulegen.

Az.: Antrag auf Grundsicherungsleistungen - Seite 3 -					
	1. Person		2. Person		
5. Bargeld, Guthaben (z, B. Spar- ur	d Girokonten) und	sonstiges Vermögen	(Bitte Nachweise beifü	gen!)	
Kein Vermögen				<u> </u>	
Art des Vermögens	Vermögenswert It. Beleg	Vermögenswert lt. Schätzung	Vermögenswert It. Beleg	Vermögenswert It. Schätzung	
Bargeld					
Bank-/Sparguthaben (einschl. Vermögenswirksame Leistungen)					
Wertpapiere					
Forderungen					
Lebensversicherungen (Rückkaufwert)					
Hauseigentum					
Sonstiger Grundbesitz					
Kraftfahrzeug(e)					
Staatlich geförderte private Alters- vorsorge					
Ansprüche aus Übertragsverträgen (z. B. Wohnrecht, Nießbrauch, Altenteilsrechte)					
Sonstiges Vermögen					
6. Einkommen (Bitte Einkommensnach	hweise für 12 Monat	e beifügen!)	l	l	
Kein Einkommen					
Nichtselbständige Tätigkeit <sup>1</sup>					
Leistungen der Krankenkasse (einschl. Arbeitgeberzuschuss)					
Gewerbebetrieb					
Land- und Forstwirtschaft					
Sonstige selbständige Tätigkeit					
Vermietung und Verpachtung					
Wohngeld/Lastenzuschuss					
Renten/Pensionen <sup>2</sup>					
Wurden zu einer Rente von Ihnen bzw. Ar	beitgeber/n freiwillige B	Beiträge entrichtet? ☐ ja	nein (falls ja, Na	achweise beifügen)	
Sozialhilfeleistungen					
Grundsicherungsleistungen					
Asylbewerberleistungen					
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz					
Leistungen des Arbeitsamtes <sup>3</sup>					
Leistungen für Kinder (z. B. Kindergeld oder -zuschlag, Erziehungsgeld)					
Ausbildungsförderung					
Unterhalt					
Privatrechtliche geldwerte Ansprüche <sup>4</sup>					
Steuererstattung					
Kapitalerträge ( z. B. Zinsen)					
Sonstige Einkünfte					

¹ (Erwerbseinkommen, Ausbildungsvergütung, Entgelt der Werkstatt für behinderte Menschen)
² (z. B. Rente wg. Erwerbsminderung, Altersrente, Unfallrente, Landwirtschaftliches Altersgeld, Witwen- oder Waisenrente, Erziehungsrente, Kinderzuschuss/-zulage, Pflegegeld zur Rente, Werksrente, Kindererziehungsleistung, sonstige Renten/Pensionen)
³ (z. B. Arbeitslosengeld I oder II, Eingliederungshilfe, Berufsausbildungsbeihilfe, Arbeitsförderungsgeld u. a.)
⁴ (z. B. Beköstigung, Wohnrecht, Taschengeld, Leibrente, Pflegegeld)

	Antrag au	Grunds	icherungslei	stung	<b>jen</b> - Seite 4 -	
	1.	1. Person		2. Perso		erson
7. Vom Einkommen evtl. abse			ereits unter Ziff.	6 berü	cksichtigt) (Bitte	Nachweise beifügen!)
Ausgaben	Mt	I. Betrag			Mtl. B	etrag
Einkommensteuer						
Krankenversicherung						
Pflegeversicherung						
Arbeitslosenversicherung						
Rentenversicherung						
Unfallversicherung						
Altersvorsorgebeiträge Freiwillige Beiträge in die Rentenversicherung						
Hausratversicherung						
Sterbeversicherung						
Lebensversicherung						
Haftpflichtversicherung						
Aufwendungen für Arbeitsmittel						
Beiträge für Berufsverbände Mehraufwendungen für dop-						
pelte Haushaltsführung Entfernung zwischen Woh- nung und Arbeitsstelle Fahrtkosten zur Arbeitsstelle mit	ı	ĸm			km	
- öffentlichen Verkehrsmitteln						
- PKW						
- Kleinst-PKW (bis 500 ccm)						
- Motorrad						
- Mofa						
Sonstiges, näher begründen		•				
3. Vermögensübertragungen Wurde Vermögen in den letz- ten 10 Jahren vor Antragstel- lung auf andere Personen übertragen (z. B. Schenkung,	☐ nein ☐ ja, siehe beigefügte Urkunde		☐ nein ☐ ja, siehe beigefügte Urkunde			
Übergabevertrag, Altenteil)?						
. Evtl. zu gewährende Geldle IBAN	BIC		<b>ı zanıen:</b> d Sitz des Geldinstitı	utes	Name und Vornor	ne des Kontoinhabers
ID/ NA	DIO	14aille uill	JIL GES OGIGITISHIL	4103	INALITY UNITED TO THE	TO GOS TOTILOTTITADOS
Den Antrag auf Grundsicherungslei nen (mit Ausnahme der Angaben zu hre Angaben selbst in den vorstehe Jnterschrift bestätigt. Wenn und solange ich Grundsicher Familien-, Wohn-, Einkommens, Vo Angaben zu den vertretenen Perso	u 2. Unterhalt) habe ich enden Antrag oder in e rungsleistungen erhalte ermögens- und Aufent	n ausgefüllt, inen gesond r, werde ich /	wahrheitsgemäß weil mir Vollmach lerten Vordruck ei Änderungen der p	t erteilt v ngetrage ersönlic	wurde; ansonsten en und über die R hen und wirtschaf	haben diese Personen ichtigkeit durch ihre ftlichen Verhältnisse
ch bestätige mit meiner Untersch  Ich bevollmächtige meine(n) Ehden nach dem vierten Kapitel de	egatten/Ehegattin bzw	. Partner(in)	der eheähnlichen	Gemeir	nschaft zur Entge	-
Hinweis: Vorlage von Kontoauszü	•		o. and bor Erword.			
Wenn Sie als Nachweise Kontoauszüge vorlderen Höhe/Betrag) schwärzen, wenn es sic ethnische Herkunft, politische Meinungen, re	ch um besondere Arten von p	ersonenbezoge	nen Daten (§ 67 Abs. 1	2 SGB X)	handelt. Dies sind Ang	aben über die rassische und

## Hinweise zur Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person - Art. 13 DSGVO –

Bezeichnung der     Verarbeitungstätigkeit	Antrag auf Sozialleistungen
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen     Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Landratsamt Schweinfurt, Postfach 1450, 97404 Schweinfurt; Email: info@lrasw.de; Telefon: 09721-55-0  Datenschutzbeauftragter beim Landratsamt Schweinfurt, Postfach 1404, 97404 Schweinfurt; Email: datenschutzbeauftragter@lrasw.de;
4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	Telefon: 09721-55-618  Ihre Daten werden nach den §§ 60 ff SGB I erhoben, um den Anspruch auf folgende Sozialleistung zu prüfen:  • Grundsicherung im Alter und bei dauerhaften vollen Erwerbsminderung (§ 44 SGB XII)  • weitere Sozialleistungen nach dem § 8 SGB XII  • Sozialleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
5. Empfänger oder	(§§ 9, 11 AsylbLG) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung: Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit §§ 67a und 67b SGB X verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten können weitergegeben werden
Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	an: - Staatliches Gesundheitsamt und Schulamt, Amt für Jugend und Familie, Amt für Kommunales und Ordnungsaufgaben, Wohngeldstelle - Jobcenter, Bezirk Unterfranken, Regierung von Unterfranken, Sozial- oder Verwaltungsgerichte bzw. Amtsgericht - Bundeszentralamt für Steuern nach § 93 Abs. 8 Satz 1 Nr. 1b AO, um die gesetzmäßige Leistungsgewährung sicher zu stellen.
6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an  Drittländer (Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des  Europäischen Wirtschaftsraums) zu übermitteln.
7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Amt für Soziales am Landratsamt Schweinfurt so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der <b>gesetzlichen Aufbewahrungsfristen</b> gemäß (§ 84 Abs. 2 SGB X) für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.
8. Betroffenenrechte	<ul> <li>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:</li> <li>Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).</li> <li>Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).</li> <li>Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).</li> <li>Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die</li> </ul>

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung  10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten	<ul> <li>Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).</li> <li>Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</li> <li>Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.</li> <li>Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Schweinfurt durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.</li> <li>Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 60 und § 66 SGB I.</li> <li>Das Amt für Soziales benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf die Gewährung einer Sozialleistung zu bearbeiten.</li> <li>Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,- kann Ihr</li> </ul>
	Antrag auf eine Sozialleistung nicht bearbeitet werden (§ 66 SGB I).
11. Informationspflicht für den Fall einer späteren Zweckänderung	Das Landratsamt Schweinfurt – Amt für Soziales - hat personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, um den Anspruch auf die beantragte Sozialleistung zu prüfen. Eine spätere Zweckänderung ist regelmäßig nicht vorgesehen.